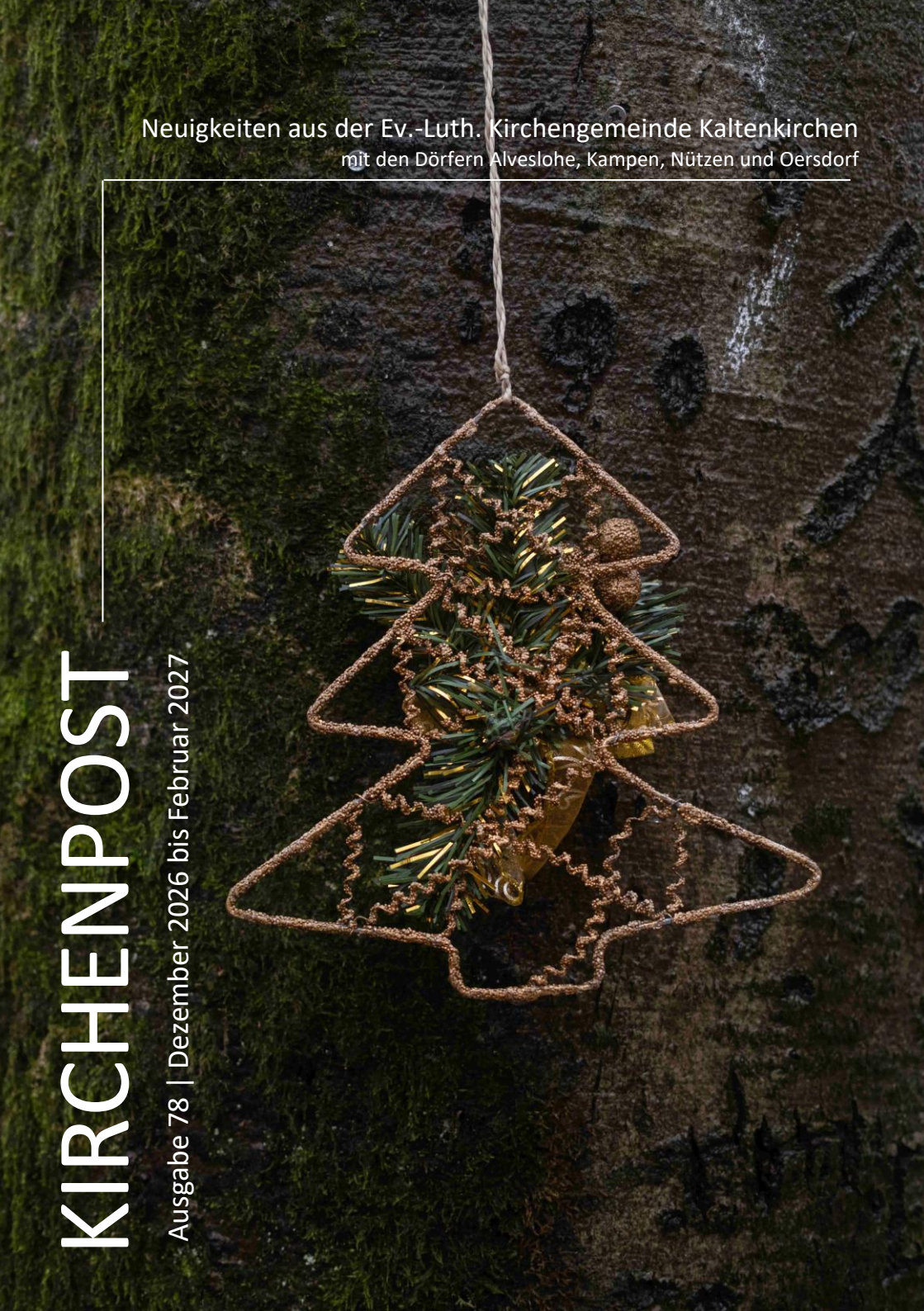
KIRCHENPOST

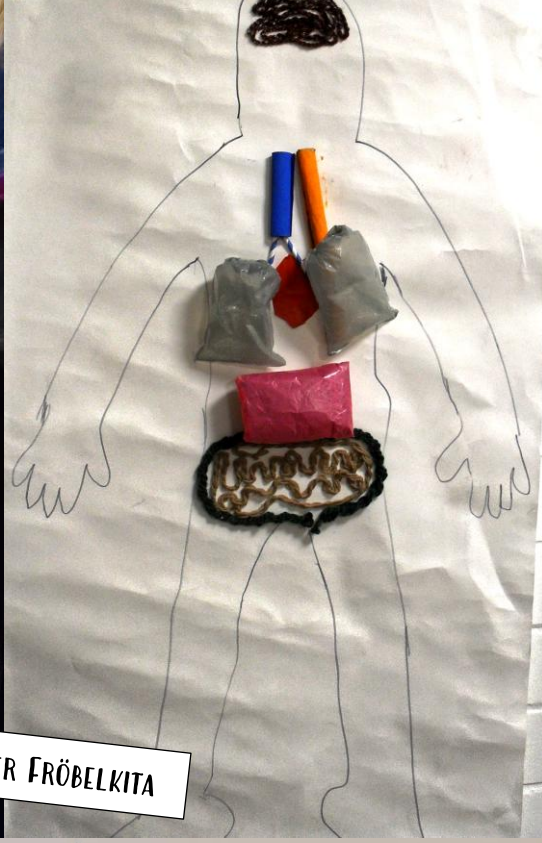
Ausgabe 78 | Dezember 2026 bis Februar 2027

Neuigkeiten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen

mit den Dörfern Alveslohe, Kampen, Nützen und Oersdorf







Bilder aus der Fröbelkita

Inhalt

Andacht	S. 1
Aus dem KGR	S. 2
Aus den Kitas	S. 4
Aus dem Gemeindeleben	S. 6
Kirchengeschichte(n)	S.10
Kirchenmusik	S.11
Gottesdienste	S.12
Freud & Leid	S.15
Wir machen mit	S.16
Kinder & Jugend	S.18
Erwachsene	S.20
Senior*innen	S.22
Kontakte	S.24
Bunte Kinderseite	S.25

Michaeliskirche

»Weihnachtsmann, sag mir, wieso bist du so schlau? Woher kennst du ganz genau den Weihnachtswunsch von jedem Kind?«

Weihnachten hat für mich ganz viel mit Musik zu tun. Beim Einkaufen, auf dem Weihnachtsmarkt, in Schule und Kita, bei der Weihnachtsfeier mit den Kolleg*innen, bei den wöchentlichen Chorproben – überall merke ich an der Musikauswahl, dass bald Weihnachten ist, dass man sich auf Weihnachten vorbereitet, dass man Weihnachtsstimmung verbreiten will.
Ob das klappt, hängt von mehreren Faktoren ab: Ist es vielleicht erst November und ich habe noch die Rede zum Volkstrauertag am Gedenkstein zu halten und den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag zu feiern? Dann ist mir alles zu früh, zu gewollt, zu sehr „heile Welt“. Allerdings, wenn ich das Lied sehr mag, erwischt es mich trotzdem und lässt mich die schweren, dunklen Themen mit der Aussicht auf das Kommen des Lichts besser aushalten. Das Dunkel hat nicht das letzte Wort, das Licht kommt. Leid, Schmerz, Tod wird umfangen und gehalten vom Licht der Welt, vom erwarteten Retter, vom Heiland Jesus Christus. Oder, es ist durchaus schon Dezember und ganz offiziell Adventszeit, aber ich bin vielleicht total gestresst, weil mir noch Geschenke fehlen, die Lichterkette plötzlich nicht mehr geht und ich zwischen Adventsandacht und Chorauftritt kaum zum Atmen komme. Dann erinnert mich die weihnachtliche Musik daran, dass jetzt wirklich bald Weihnachten ist und ich wirklich so langsam in die Puschen kommen muss.
Und gleichzeitig LIEBE ich Weihnachten einfach so sehr und freue mich das ganze Jahr darauf. Ich würde diese Zeit gern noch viel mehr auskosten und nehme mir das jedes Jahr wieder vor. Deswegen wünsche ich euch allen und mir selbst dieses Jahr viele Momente in der Advents- und Weihnachtszeit, in denen wir einfach genießen können. Das Wunder von Weihnachten spüren, mit allen Sinnen. Wir erwarten das Licht der Welt, den Retter, den Erlöser. Und er kommt, jedes Jahr wieder, ohne dass wir etwas tun müssten. Und wenn ihr Weihnachten mit einem bestimmten Lied verbindet, dann kommt doch am 2. Weihnachtstag zum Gottesdienst und wünscht es euch! Weihnachtsmann & Co. KG werden wir vielleicht nicht singen, aber dafür ganz viele andere Wunschlieder :)



Gesegnete Weihnachten wünscht eure Pastorin Jannike Grosstück

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Zuletzt gab es an zwei verschiedenen Terminen mündliche Berichte über Aktuelles aus der Arbeit des Kirchengemeinderats. Am 16. September hat der angekündigte Informations- und Gesprächsabend in Alveslohe stattgefunden, an dem es um die Pfarrstellensituation ging. Vielen Gemeindegliedern in Alveslohe ist es ein dringendes Anliegen, dass in ihrem Dorf nur eine Pastorin / ein Pastor zuständig ist und auch im Alvesloher Pastorat wohnt. Da die Kirchengemeinde künftig nur noch drei (statt wie früher vier) Pfarrstellen besetzen kann, wird eine Pfarrstelle mit Dienstwohnung in Alveslohe ausgeschrieben, sobald eine Stelle frei ist. Der befristete Probedienst von Pastorin Stefanie Reinert endet mit dem April 2027, so dass ab dann perspektivisch eine Stelle neu zu besetzen sein wird. Am Reformationstag, dem 21. Oktober, war unter anderem dies auch Thema in der Gemeindeversammlung in der Michaeliskirche.

Am 1. Adventssonntag, dem 29. November, feiern wir nach Abschluss der Bauphase die Einweihung unseres neuen Michaelisforums. Wir freuen uns auf die Nutzung des hohen, hellen Saals sowie auf die Nutzung der modernen Küche. Der Bürobetrieb hat bereits begonnen. Das Kirchenbüro hat damit nun die Adresse Kirchenstraße 7b.

Es ist schon einige Jahre her, dass ein anderes Gebäude, das Christophorushaus im Brookweg, nicht mehr von der Kirchengemeinde betrieben wird und an den Landesverein für Innere Mission verkauft wurde. Dort hat inzwischen der Betrieb als Tages- und Begegnungsstätte durch den neuen Eigentümer begonnen. In diesem Zuge ist der Glockenturm nun auch abgebaut worden. Die drei Glocken, die

IMPRESSUM

Die **Kirchenpost** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen erscheint viermal jährlich.

V.i.S.d.P.: Stefanie Reinert, Kirchenstraße 7b, 24568 Kaltenkirchen | **Druck:** Die Gemeindebriefdruckerei, ein Service vom Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen. | **Auflage:** 13.250

Fotos: G. Braas (S. 10), M. Brose (S.16+17), M. Dauge (S.3+4), K. Denker (S. 5+Umschlag), M. Drews (S. 7), T. Fuß (Umschlag), S. Junge (S. 6), S. Peters (Umschlag), S. Reinert (S. 8+Umschlag), A. Wawrczeck-Paulsen (S. 5+Umschlag).

Redaktionsschluss für Ausgabe 79 (März - Mai): 07.02.2027

Abgabe von Texten, Terminen & Fotos: kirchenpost@kirche-kaltenkirchen.de

Die Kirchenpost Nr. 79 liegt am 27.02.2027 der Umschau bei – und zum Mitnehmen ab dem Sonntag davor in unseren Kirchen & Gemeindehäusern, in den Büros & Kitas.

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

dort durch Spenden angeschafft worden waren und seit dem Oktober 2002 zum Gottesdienst eingeladen und die Stunde geschlagen haben, möchten wir einer evangelischen Gemeinde in der westlichen Ukraine spenden. Das Gustav-Adolf-Werk Württemberg hat eine Spendenaktion ausgerufen, und der Kirchengemeinderat hat beschlossen, das Geläut für diesen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, dass die drei aufeinander abgestimmten Glocken beieinanderbleiben und dort zum Gebet um den Frieden läuten können. Die Übergabe und der Transport der Glocken sind derzeit in Vorbereitung. Ebenfalls in Vorbereitung sind weiterhin die beiden auf den Friedhof bezogenen Vorhaben, die in der letzten Kirchenpost erwähnt wurden: der Neubau eines Gebäudes für die Friedhofsverwaltung sowie die Veräußerung eines Teils der Friedhofserweiterungsfläche an die Stadt Kaltenkirchen.



Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Tilman Fuß (Vorsitzender des Kirchengemeinderats)

Abschied von unserem Glockenturm

„Wenn es vom Glockenturme dann endlich 12 Uhr schlägt, dann wissen alle Kinder, dass es nach Hause geht…“ Diese Zeile aus unserem Arche-Noah-Lied wird seit einiger Zeit nicht mehr gesungen, denn es werden kaum noch Kinder um 12.00 Uhr abgeholt und unsere Glocken sind seit mehreren Jahren verstummt.
Das 12 Uhr-Geläut war bis zu seinem Ende das Zeichen für das Mittagessen, wenn wir im Garten waren. Lange haben wir einen würdigen Ersatz gesucht und ihn zum Glück in einem Gong gefunden. Nun ist auch der Turm Geschichte. Anfang September wurden die drei Glocken aus dem Turm geholt, wir hätten gerne eine für die Kita gehabt. Wir wollten einen kleinen Turm im Garten haben, es war aber leider nicht möglich. Der Turm wurde mit Hilfe eines Krans umgelegt und dann zerlegt. Uns langjährigen Mitarbeiterinnen wurde etwas wehmütig ums Herz, hat uns sein Anblick doch täglich viele Jahre begleitet. Es wird wohl einige Zeit dauern, bis wir uns an die Lücke gewöhnt haben,

die er hinterlässt. Er war nicht nur unser Turm, sondern prägte auch als einer von drei Türmen das Bild unserer Gemeinde und des Gemeindelogos.
Dörte Schaudin-Eckermann für das Team der Kita Arche Noah



Abschied von Kassandra Strauß in der Kita Arche Noah

Man sagt: „Abschied nehmen heißt, sich an die gemeinsame Zeit erinnern“. So möchten wir auf die schöne und wertvolle Zeit mit unserer Kollegin Kassandra Strauß zurückblicken. Fünf Jahre war sie ein wichtiger Teil unseres Teams und unserer Gemeinschaft. Mit Ihrer herzlichen, offenen und manchmal auch wunderbar chaotischen Art hat sie unseren Kita-Alltag bereichert. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Kinder, die Familien und natürlich auch für Ihre KollegInnen. Besonders in Erinnerung wird uns ihre Freude am Singen, ihr Humor, ihre Fachlichkeit und ihre ganz eigene Art, den Alltag mitzugestalten, bleiben.

Wo Kassandra ist, wird es selten langweilig – und genau das werden wir vermissen. Als Pfadfinderin weiß sie: Im Leben gibt es immer wieder neue Wege und Ziele. Sie hinterlässt eine Lücke – aber vor allem schöne Erinnerungen, doch nun führt ihr Weg weiter. Auch wenn wir sie nur ungern ziehen lassen, wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, Gottes Segen und viele schöne Begegnungen auf ihrem neuen Weg.
Andrea Ellerbrock für das Team der Kita Arche Noah



Feuerwehr in der Fröbel-Kita

112, Alarm, Alarm, die Feuerwehr kommt. Die Orange Gruppe der Fröbel-Kita beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Thema Feuerwehr. In-

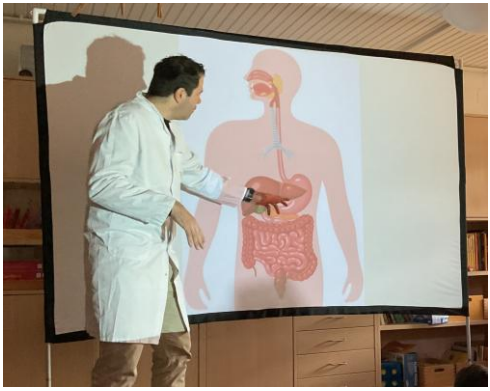


zwischen sind die Kinder Experten. Sie kennen die Notrufnummer, nennen ihren Namen und ihre Adresse. Ob Notausgang, Feuerlöscher, Sammelplatz, die Kinder wissen Bescheid und haben auch schon den Ablauf einer Evakuierungsmaßnahme im Brandfall geprobt. Sie kennen die vielfältigen Aufgaben und Ausrüstungsteile der Feuerwehr. Der Gruppenraum verwandelte sich in eine Feuerwache und die Kinder in Feuerwehrleute, die so manchen „Notfall“ mit viel Enthusiasmus und eigens gebauten Einsatzfahrzeugen bearbeiteten. Feuerwehrmann Niklas von der Kaltenkirchener Feuerwehr war ganz begeistert von dem Wissen und den interessierten Fragen der Kinder, als er unserer Gruppe mit seiner gesamten Ausrüstung einen Besuch abstattete. So sind wir bestens vorbereitet für unser traditionelles Laternelaufen. In diesem Jahr natürlich mit Feuerwehrlaternen und einem kleinen Lagerfeuer – denn wir kennen alle Regeln im Umgang mit Feuer.

A. Wawrczeck-Paulsen

„Unser Körper“ in der Fröbel-Kita

„Unser Körper“ hieß es nach den Ferien in der Roten Gruppe. Zunächst wurden die Körperteile von Kopf bis Fuß benannt. Warum haben wir eine Wirbelsäule? Wie heißen die ganzen Knochen? Was macht das Blut in unserem Körper? Welche Organe sind in unserem Bauch? All diese Fragen wurden anhand von Bildkarten und Büchern genauer angeschaut und erklärt. Mit Luftballons wurde die Lunge



gebastelt. Herr Göbel (Arzt & Vater) besuchte uns und hatte eine kleine Präsentation zum Thema Magen/Darm mitgebracht. Vielen Dank hierfür. Zum Themenabschluss gab es selbstgebackene Hand- und Fuß-Kekse. Wir sind uns einig, Gott hat die Menschen wunderbar gemacht.

K. Denker

Friedhofsgeflüster in der Kreuzkapelle auf dem Friedhof

Können Sie sich vorstellen, dass Sie den für Sie selbst bestimmten Sarg schon zu Lebzeiten anfertigen lassen? Und diesen dann anschließend auch noch bis zum Tode als Aufbewahrungsmöglichkeit für Kartoffeln und Äpfel nutzen? Nein? Aber genau so war es früher im Jahre 1898.



Am 28.08.2026 haben wir die Kunsthistorikerin Frau Dr. Anja Kretschmer-Rodenbröker, welche uns als „Schwarze Witwe“ mit Ihrem Vortrag mitnahm in die Bräuche und Rituale der damaligen Zeit, in unserer Kreuzkapelle auf dem Friedhof begrüßt. Humorvoll und voller Leichtigkeit plauderte sie über das, was uns allen einmal bevorsteht. Sie lässt uns teilhaben an einer Zeit, in der das Lebensende eine Selbstverständlichkeit war und die Familien bewusst Abschied nahmen.

Wir erfuhren u. a. vom Leichenbitter, wobei es sich hier nicht – wie man vielleicht vermutet – um ein Schnäpschen handelt, sondern es handelte sich um eine Person, die damals zur Teilnahme an einer Beerdigung einlud. Zu dieser Veranstaltung hatte die Ev.-Luth. Kirchengemeinde als Träger des Friedhofes eingeladen. Die Idee dazu kam vom Friedhofsverwalter Herrn Jens Gabriel. Die Veranstaltung war in erster Linie als ein Dankeschön an den Personenkreis, welcher ihre Grabstätten durch die Mitarbeiter des Friedhofes pflegen lassen, gedacht. Diese und weitere Besucher nahmen das Angebot gern an und so konnte Herr Gabriel und sein Team an dem Abend zahlreiche Besucher begrüßen.

Svenja Junge vom Team Friedhof

Friedhofsführung

Der Friedhof Kaltenkirchen bietet am Sonntag, den 27. Dezember 2026, eine öffentliche Friedhofsführung an. Wir treffen uns um 13:00 Uhr am Bürocontainer, der sich gleich hinter dem Wirtschaftshof des Friedhofs befindet, wenn man vom Friedhofseingang Heidland kommt. Während der kostenlosen Führung mit dem Friedhofsverwalter Jens Gabriel werden das neue Urnengemeinschaftsfeld Nr.11, die Baumgrabstätten und die Wahlgräber in einer Gemeinschaftsanlage gezeigt. Für alle drei Varianten übernimmt der Friedhof die Pflege über die gesamte Nutzungszeit, ohne

dass weitere Kosten entstehen. Außerdem werden alle anderen Grabarten vorgestellt. Wir werden an historischen Gräbern vorbeigehen und viele Naturschönheiten sehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jens Gabriel

Moin und ein herzliches Hallo – unsere neue Vikarin Mona Drews stellt sich vor

Mein Name ist Mona Drews und seit dem 1. Oktober bin ich als Vikarin in Kaltenkirchen und Alveslohe unterwegs. Ich freue mich sehr, hier anzukommen, viele neue Menschen kennenzulernen und mehr und mehr Teil des Gemeindelebens zu werden. Ursprünglich komme ich aus Lübeck. Mein eigener Weg in die Kirche begann schon nach meiner Konfirmation: Damals wurde ich Teamerin und durfte erleben, wie schön und vielfältig Kirche sein kann. Die Arbeit mit Menschen, die unterschiedlichen Begegnungen und die Möglichkeit, gemeinsam etwas zu gestalten, haben mich seitdem begleitet und begeistert. Für mein Theologiestudium hat es mich nach Münster verschlagen. Nach dieser spannenden Zeit beginnt für mich nun mit dem Vikariat ein neuer Abschnitt, in dem ich viele Seiten des Pfarrberufs kennenlernen und eigene Erfahrungen sammeln darf. Was mich an der Arbeit in der Kirche besonders begeistert, ist, dass kein Tag und vor allem keine Begegnung der anderen gleicht. Mich fasziniert, dass der Glaube Raum für Fragen lässt, Menschen miteinander verbindet und immer wieder neue Perspektiven auf das Leben eröffnet. Auch hier in der Gemeinde nehme ich diese Vielfalt bereits wahr und freue mich darauf, sie in den kommenden zwei Jahren zu erleben. Ein neuer Anfang bedeutet immer auch, gemeinsam unterwegs zu sein, sich kennenzulernen und neue Wege zu entdecken. Ich bin gespannt, wohin mich mein Weg in der nächsten Zeit führen wird und welche Erfahrungen und Geschichten hier auf mich warten. Vor allem freue ich mich darauf, diesen Weg ein Stück gemeinsam mit Ihnen und euch zu gehen. Vielleicht begegnen wir uns ja schon bald!



Herzliche Grüße Mona Drews

Liebe Mona, herzlich willkommen in der Kirchengemeinde Kaltenkirchen! Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen, und wünschen Dir eine gesegnete Vikariatszeit und viele gute Erfahrungen und Begegnungen bei uns.

Unser Michaelisforum ist fertig!
Und wir haben dem Architekten des Michaelisforums, Herrn Karsten Wulf, drei Fragen zur Planung und zum Bau gestellt, um einen ersten kurzen Einblick in den Neubau neben dem alten Michaelishaus zu gewinnen.



Welche Schwerpunkte haben Sie als Architekt bei der Planung des Michaelisforums gesetzt?
Bei dieser Bauaufgabe war es mir wichtig, die bestmögliche Lösung an diesem besonderen Bauort zu erdenken und dabei die Wünsche der Bauherren weitestgehend zu berücksichtigen. Dabei ging es im Besonderen um die äußere Gestaltung eines modernen Baukörpers, der sich gut und harmonisch in die Umgebung einfügt, und natürlich um die Schaffung eines großen Saales, der den vielfältigen Nutzungsanforderungen genügen sollte.

Welche besonderen Herausforderungen ergaben sich während der Umsetzung Ihrer Entwürfe und des Baus?
Bauen im direkten Umgebungsschutz eines Kulturdenkmals ist immer eine besondere Herausforderung an den planenden Architekten. Es erfordert eine intensive Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden, hier insbesondere mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Dazu kommen natürlich immer die vielfältigen Herausforderungen in der Umsetzung des Bauvorhabens mit den beteiligten Sonderfachleuten und Handwerksfirmen, die sich bei diesem Vorhaben aber im üblichen Rahmen bewegten. Einzig die Beschaffung einer ausreichenden Stromversorgung für unser Gebäude stellte sich als besonders schwierig heraus. Dies ist aber scheinbar der allgemeinen Unterversorgung dieses Teils unserer Infrastruktur geschuldet.

Welche Wünsche haben Sie an die künftigen Nutzer*innen und die Kirchengemeinde für dieses neue Aushängeschild?
Ich wünsche allen zukünftigen Nutzern des Michaelisforums, dass dieses neue Gebäude mit freudigen Erwartungen betreten und positiv gestimmt wieder verlassen wird!

Herzlichen Dank für das kleine Interview und für die gute Zusammenarbeit! *Uwe Amthor*

EINLADUNG



ZUM FAMILIEN- CAFÉ 0-99JAHRE

Dienstags von 16:00-18:00 Uhr im Michaelishaus, Kirchenstraße 7, Kaltenkirchen. An diesem Ort soll ein Mehrgenerationentreff wachsen. Gespräche, neue Leute kennenlernen, eine gute Zeit haben...
Für Eltern, Großeltern mit und ohne Kinder- wer mag kann Schach spielen oder malen. Von uns gibt's die Getränke. Bringt ihr bitte die Kekse mit?

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Team vom Familien-Café

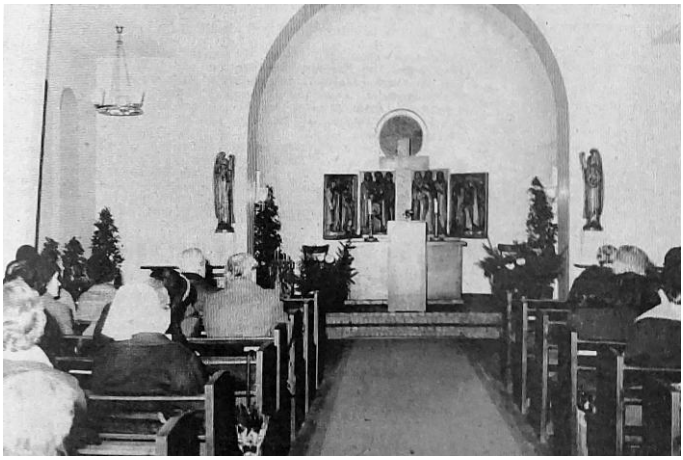
Infos & Kontakt Michi-Team 0176-89933759
www.kirche-kaltenkirchen.de

Kirchengeschichte(n): Kalte Kirche

Ende November 1973: Die Bevölkerung Kaltenkirchens zelebrierte mit einer Festwoche die Verleihung der Stadtrechte. Auch unsere Kirchengemeinde beteiligte sich daran. Mitten in die Feierlaune platzte die unscheinbare Zeitungsmeldung: „In der Kirche ist es kalt." Die Heizung war ausgefallen, die Ersatzteile mussten erst beschafft werden, und der ökumenische Gottesdienst evangelischer und katholischer Christen konnte nicht in der Michaeliskirche stattfinden. Die Kirchengemeinde organisierte einen Sonderbus, der die Gläubigen von der Kirche zum Friedhof fuhr. In der Kreuzkapelle feierten unser Pastor Dr. Werner Scholz und Pfarrer Joseph Suland aus Bad Bramstedt gemeinsam den abendlichen Gottesdienst. Die Katholiken mussten sich nicht umstellen, sie hatten noch kein eigenes Gotteshaus und nutzten seit Jahren die Kreuzkapelle, die ihnen von unserer Kirchengemeinde regelmäßig zur Verfügung gestellt wurde.

Die Reparaturarbeiten in der Michaeliskirche verzögerten sich über die gesamte Vorweihnachtszeit. Das Konzert der Kantorei mit Advents- und Weihnachtsliedern fand am dritten Advent daher in der Kreuzkapelle statt. Der Bustransfer startete dieses Mal extra von der Wulfskamp-Siedlung. Anders als heute war die Kantorei unter Leitung von Heike Giehl „nur eine kleine Gesangsgruppe", doch „beeindruckten die Frische und die Sauberkeit" der a cappella Darbietungen von der beengten Empore, so berichtete der begeisterte Reporter Heinz Friedrich Kamecke in der Segeberger Zeitung. Das Blatt meldete kurz vor Weihnachten zeitgleich: „Großflughafen Kaltenkirchen kommt!" und „Michaeliskirche wieder beheizbar!". Das Großprojekt floppte, aber die Kirche war einen Tag vor dem Heiligabend wieder warm. Dort feierten die Gläubigen unter Leitung von Gemeindediakon Hans-Joachim Hecker einen sonntäglichen Familiengottesdienst mit dem Verkündigungsspiel „Er kam in mein Eigentum".

Dr. Gerhard Braas



Vorweihnachtliches Konzert 1973 in der beheizten Kreuzkappelle

Offenes Singen an der Krippe der Michaeliskirche | mittwochs, 18-18.30 Uhr.
Kommen, Wünschen und Mitsingen! 2. + 9. + 16. + 23. Dezember

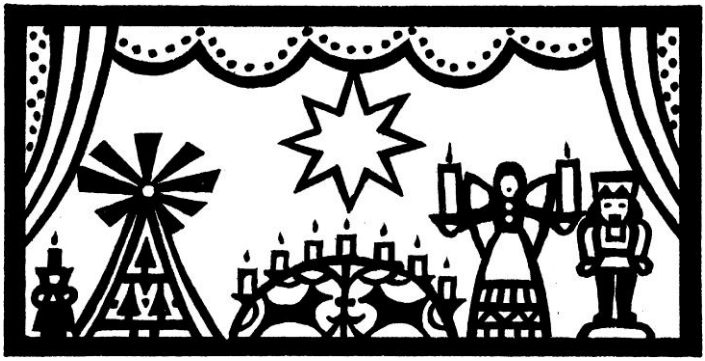
6.12. Sonntag | 15 Uhr | Popchor Jolero in Bad Bramstedt
Der Popchor Jolero tritt auf dem Winterzauber (ehemals Weihnachtsmarkt) in Bad Bramstedt auf.

6.12. Sonntag | 18 Uhr | Adventskonzert zur musikalischen Einweihung des Michaelisforums mit Daniel Zimmermann "Tastenfeuerwerk"
Am Abend des Nikolaustages stehen vielfältige, virtuose Solowerke auf dem Programm. Die Tasteninstrumente des Erweiterungsbaus werden erläutert und erklingen im neuen Saal. Im Anschluss daran findet ein Empfang statt! *Eintritt frei - Spende erbeten.*

13.12. Sonntag 11 Uhr Gottesdienst in der Michaeliskirche mit dem Popchor Jolero
Der Popchor Jolero gestaltet den Gottesdienst zum Dritten Advent in der Michaeliskirche musikalisch.

13.12. Sonntag | 18 Uhr | Adventskonzert mit Jan Simowitsch "Vom Himmel - adventliche Klaviermusik und Texte"
Der Pianist, Kirchenmusiker und Autor ist erstmals in Kaltenkirchen zu Gast. Wir freuen uns, dass er sein nachdenkliches Adventsprogramm bei uns spielen und lesen wird. *Eintritt 12 EUR (nur AK)*

19.12. Samstag | 14-18 h | Adventsmarkt in und um die Michaeliskirche
Handwerkliches, Leckeres, Musik vom Posaunenchor oder von der Orgel, Kerzenduft und Krippenschein: Der Erlös des Marktes kommt dem Förderverein für Kirchenmusik zugute, der diesen Markt auch durchführt. Längst ist unser Adventsmarkt kein Geheimtipp mehr und die ganze Gemeinde macht mit - auch konnten wir wieder neue Aussteller gewinnen.



Grafik: Lenz

Michaeliskirche Kirchenstr.Kaki | **Christuskirche** Bahnhofstr. Alveslohe

Kirche für Groß & Klein | parallel Kinderkirche | Gottesdienst mit Abendmahl | Gottes-dienst mit Taufe | im Anschluss Kirchencafé

NOVEMBER	**29.11.** 1. Advent	11:00	P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	Gemeinsamer Gottesdienst mit Kantorei + Einweihung Michaelisforum
	30.11. MONTAG	18:00	P. Reinert	Michaeliskirche	Adventsandacht zur 1. Advenstswoche
DEZEMBER	**06.12.** 2. Advent	09:30	P. van der Staaij	Christuskirche	
		11:00	P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	
	07.12. MONTAG	18:00	P. Reinert	Michaeliskirche	Adventsandacht zur 2. Adventswoche
	13.12. 3. Advent	09:30	P. Reinert	Christuskirche	
		11:00	P. Reinert	Michaeliskirche	mit Jolero
		16:30	P. Grosstück	Kreuzkapelle	Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
	14.12. MONTAG	18:00	P. Reinert	Michaeliskirche	Adventsandacht zur 3. Adventswoche
	20.12. 4. Advent	18:00	P. Dr. Fuß	Christuskirche	Friedenslicht-Gottesdienst mit der Mittelpunktband
	21.12. MONTAG	18:00	P. Reinert	Michaeliskirche	Adventsandacht zur 4. Adventswoche
	24.12. Heiligabend	11:00	P. Grosstück	Michaeliskirche	Kinderkirche für die ganz Kleinen
		14:30	P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	Krippenspiel für Kleine
		15:30	P. Reinert	Christuskirche	mit Krippenspiel
		15:30	P. Grosstück	Michaeliskirche	Krippenspiel für Große
		17:00	P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	Christvesper
		23:00	P. Reinert	Michaeliskirche	Christmette mit Kantorei
	25.12. 1.Weihnachttag	09:30	P. Reinert	Christuskirche	
		11:00	P. Reinert	Michaeliskirche	
	26.12. 2. Weihnachtstag	11:00	P. Grosstück	Michaeliskirche	Gemeinsamer Gottesdienst
	27.12. 1. So n. Weihn.	09.30	P. van der Staaij	Christuskirche	Gemeinsamer Gottesdienst

	31.12. Silvester	17:00	P. Grosstück	Michaeliskirche — Jahresschluss-andacht mit Abendmahl
Januar	**01.01.** Neujahr	11:00	P. Dr. Fuß	Michaeliskirche — Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst zur Jahresllosung
	03.01. 2. So nach Weihnachten	09:30	P. Reinert	Christuskirche
		11:00	P. Reinert	Michaeliskirche
	10.01 1. So nach Epiphanias	09:30	P. Dr. Fuß	Christuskirche
		11:00	P. Grosstück & Team	Michaeliskirche — mit den Sternsingern
	17.01. 2. So nach Epiphanias	09:30	P. Reinert	Christuskirche
		11:00	P. Reinert	Michaeliskirche — Abschluss Allianz-gebetswoche
	24.01 3. So nach Epiphanias	09:30	P. Grosstück	Christuskirche
		11:00	P. Dr. Fuß & P. Reinert	Michaeliskirche — Mit Konfirmanden-taufen
	31.01. Letzter So n. Epiphanias	09:30	P. van der Staaij	Christuskirche
		11:00	P. van der Staaij	Michaeliskirche
Februar	**07.02.** Estomihi	09:30	P. van der Staaij	Christuskirche — Mit Konfitaufen
		11:00	P. Grosstück	Michaeliskirche
	14.02. Invokavit	09:30	P. Dr. Fuß	Christuskirche
		11:00	Konfi-Camp-Team (P. Grosstück und Stormi)	Michaeliskirche
	21.02. Reminiszere	09:30	P. Reinert	Christuskirche
		11:00	P. Reinert	Michaeliskirche
	28.02. Okuli	09:30	P. Dr. Fuß	Christuskirche
		11:00	P. Dr. Fuß	Michaeliskirche

Taufen in unseren Kirchen sind möglich…
…in allen Gottesdiensten, die mit der Taube markiert sind
…in Extra-Taufgottesdiensten im Anschluss in der Michaeliskirche um ca. 12:15 Uhr.
…nach Absprache auch am Samstag: 13:00 / 14:30 / 16:00 Uhr
Zur Terminabsprache melden Sie sich gern im Kirchenbüro oder beim Pastorenteam

Abendmahl feiern wir in der Regel einmal pro Monat: in der Christuskirche jeweils am 2. Sonntag des Monats und in der Michaeliskirche am letzten Sonntag des Monats. Auf Wunsch kommen die Pastor*innen auch gerne zu Ihnen nach Hause oder in Ihre Pflege-/Senioren-Einrichtung, wenn Sie das Abendmahl feiern möchten, aber das Haus nicht verlassen können. Melden Sie sich in diesem Fall gern bei den Pastor*innen oder im Kirchenbüro

Adventsandachten in der Michaeliskirche
Eine halbe Stunde innehalten und zur Ruhe kommen mit Liedern, biblischen Texten und Bildern – dazu laden auch in diesem Jahr die Adventsandachten in der Michaeliskirche mit Pastorin Reinert ein. Die Andachten finden an allen vier Montagen im Advent jeweils um 18 Uhr statt, also am 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.

Allianzgebetswoche 2027
„Mutig in die Zukunft – Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission." Unter diesem Motto findet vom 10.-17. Januar die Allianzgebetswoche statt. An verschiedenen Orten in den umliegenden Gemeinden gibt es in dieser Zeit Veranstaltungen und Gebetstreffen. Den Abschlussgottesdienst feiern wir in ökumenischer Gemeinschaft am Sonntag, 17. Januar um 11 Uhr in der Michaeliskirche. Herzliche Einladung dazu.

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2027: Machen Sie bei der Vorbereitung mit!
Am Freitag, den 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag. In diesem Jahr steht er unter dem Thema „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag". Mit unserem Vorbereitungsteam werden wir dazu einen ganz besonderen Gottesdienst gestalten. Wir treffen uns ab Mitte / Ende Januar jeweils Donnerstagabend im Gemeindehaus der Christuskirche Alveslohe. Geplant sind fünf bis sechs Treffen. Haben Sie Lust, uns kennenzulernen? Kommen Sie gern unverbindlich vorbei und schnuppern Sie einfach mal rein. Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmachen möchte.
Ansprechpartnerin ist: Mareike Wendt, Telefon: 04193-75 41 79

Weltgebetstag



Die Namen finden sich nur in der Druckversion der Kirchenpost.



Die Namen finden sich nur in der Druckversion der Kirchenpost.



Die Namen finden sich nur in der Druckversion der Kirchenpost.

Wir kommen für Trauerfeiern oder Beisetzungen natürlich auch mit Ihnen auf andere Friedhöfe als unseren eigenen und auch in den FriedWald, in den Ruheforst oder an andere Orte. Es ist vieles möglich, wir müssen nur von Ihrem Wunsch wissen. Geben Sie ihre Wünsche gern bei Ihrem Gespräch mit den Bestattungsunternehmen an oder melden sich direkt bei uns!

Zwei große Abenteuer bei den Grünspechten: Herbstlager und Klima Sail

Gleich von zwei besonderen Erlebnissen möchten wir in dieser Ausgabe berichten! Den Anfang macht unser großes Herbstlager mit 44 Grünspechten aus Kaltenkirchen und Umgebung. In diesem Jahr ging es nach Süsel ins Freizeitzentrum Tannenhöhe. Eine Besonderheit: Statt in Zelten übernachteten wir diesmal in gemütlichen kleinen Hütten mit richtigen Betten, ein ungewohnter, aber durchaus komfortabler Luxus für ein Pfadfinderlager! Drei Tage lang erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Unsere jüngsten Pfadfinder waren gerade einmal sechs Jahre alt. Bei verschiedenen AGs konnten alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen: vom Brennpeter über das Bearbeiten von Specksteinen und Dremeln bis hin zu Schachstrategien mit Pia war für jeden etwas dabei. Natürlich durfte auch ein großes Geländespiel nicht fehlen: Die Aufgabe bestand darin, möglichst viele Korken aus dem gegnerischen Lager zu stehlen und sicher in die eigene Basis zu bringen. Auch ein Ausflug zum nahegelegenen See stand auf dem Programm, inklusive Waten durchs Wasser und der spannenden Suche nach kleinen Wassertieren. Am Abend wurde es dann gemütlich oder auch mal richtig lebhaft: Am Lagerfeuer verliehen wir vier neuen Wölflingen ihre Halstücher. Am letzten Abend verwandelte sich der Essenssaal kurzerhand in eine kleine Disco. Den Abschluss bildete ein bunter Patchwork-Gottesdienst, bei dem alle mitwirken konnten, sogar ein kleines Theaterstück durfte nicht fehlen. Dank des engagierten Eltern-Shuttles kamen schließlich alle Grünspechte sicher und mit vielen neuen Eindrücken, wenn auch ziemlich müde, wieder am Gemeindehaus an.



Leinen los beim Klima Sail!

Für unsere älteren Grünspechte ab zwölf Jahren ging es sieben Tage lang auf große Fahrt über die Ostsee. Gemeinsam mit Pfadfindern aus Schmalfeld und



Pinneberg stachen wir an Bord unseres Traditionsseglers PROVIDENTIA, Baujahr 1895, in See. Unser Ziel: die Dänische Südsee! Dabei war echtes Teamwork gefragt. Ob Segel setzen, navigieren, das Steuer übernehmen oder mutig das Klüvernetz ganz vorne am Schiff bei voller Fahrt richten, alle konnten mit anpacken und Verantwortung übernehmen. Das Wetter machte es uns nicht immer leicht: Hohe Wellen, Regen und kalter Wind gehörten ebenso zur Reise wie sonnige Momente. Davon ließen wir uns jedoch nicht unterkriegen. Unterwegs legten wir unter anderem in Sønderborg, Glücksburg und Faaborg an. Besonders Faaborg bot Gelegenheit für einen ausgiebigen Landgang mit einem Besuch im örtlichen Gefängnis und natürlich einem Streifzug durch die dänischen Supermärkte, um die Proviantvorräte wieder aufzufüllen. Doch es war keine gewöhnliche Segeltour: Unter dem Motto „Klima Sail“ begleiteten uns zwei Klima-Teamer, die uns in spannenden Workshops die Themen Umwelt, Klimawandel und unseren persönlichen CO_2-Fußabdruck näherbrachten. So gab es neben dem Segelabenteuer auch jede Menge Neues zu entdecken und zu lernen. Nach sieben ereignisreichen Tagen kehrten wir schließlich nach Flensburg zurück, mit vielen neuen Erfahrungen, tollen Erinnerungen und einer ganz besonderen gemeinsamen Zeit im Gepäck. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese beiden Erlebnisse möglich gemacht und mitgestaltet haben. Es waren zwei unvergessliche Abenteuer, die uns als Grünspechte noch ein Stück näher zusammengebracht haben!

Gut Pfad! Marcel

Was:	Wann:	Für wen:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
KiKi mini Krabbelgottesdienst	3. Sonntag 11 Uhr *Start mit allen in der Kirche!*	Kinder von 0-3 J. in Begleitung	Pastorin Jannike Grosstück & Team
KiKi maxi Kindergottesdienst		Kinder ab 4 J.	
Ankerplatz Gottesdienst	4. Samstag 18 Uhr	Jugendliche & Erwachsene	Pastorin J. Grosstück & Team
Grünspechte Pfadfinder. Stammesleitung: Marcel Brose 0151 64601914	Donnerstag 16:00-18:00 Uhr *Start & Ende mit allen gemeinsam* Sommer: Wald Winter: Kirchenstr.	**Wichtel** ab 3-4 Jahren	*Gruppenleitungen der Pfadis*
		Wölflinge I 7-9 Jahre	
		Wölflinge II 9-11 Jahre	
		Sipplinge ab 11 Jahren	
MICHI Offener Jugendtreff	Di | 14-19 Uhr Mi | 15-20 Uhr	Jugendliche ab ca. 12 Jahren	Petra Radtke & Team
Familiencafé	Di | 16-18 Uhr	für alle Generationen	Petra Radtke & Team
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Krabbelgruppe	Montag 10:00-11:30 Uhr	Krabbelkinder & ihre Eltern	Andreea Nagel
Kinderkirche	2monatlich Samstag 10-12 Uhr	Kinder von Krippen- bis Grundschulalter	Pastorin J. Grosstück & Petra Radtke

Viele dieser Angebote finden in den Schulferien nicht/eingeschränkt statt! Wendet euch bei Fragen, Ideen, Wünschen gern direkt an die Ansprechpartner*innen in der Spalte ganz rechts. Oder fehlt euch ein Angebot, dass es aber unbedingt geben müsste? Meldet euch gern bei Stormi oder wendet euch an die Kinder- und Jugendvertretung: Lilly, Lynn, Saskia und Jenny hören euch gern zu und setzen sich für euch ein!

Neu seit Oktober: das Familien-Café im Michaelishaus
Immer dienstags von 16-18:00 Uhr findet im großen Raum und im Flur des Michaelishauses ein Familien-Café statt! Väter mit Kindern, Großeltern, Jugendliche und junge Erwachsene treffen sich hier zu klönen, basteln und spielen. Nähere Infos dazu gibt es auf S. 9 dieser Kirchenpostausgabe, auf unserer Homepage und bei Petra Radtke.

Werwolf Spezial im Jugendtreff
Zum letzten Mal in diesem Jahr findet am 2.12. ein Werwolf Spezial im Saal im Michaelishaus statt! Die erste Runde beginnt um 18:15 Uhr. Je nach Dauer spielen wir 2- 3 Runden bis ca. 20:30/21:00 Uhr. Für Snacks ist gesorgt;) Seid gespannt auf unser winterliches Rollenspiel mit außergewöhnlichen Charakteren! Für alle ab 12 Jahren. Melde dich gerne an beim Team vom Jugendtreff MICHI per Whatsapp 0176 89933759 oder komm einfach mal im Jugendtreff vorbei! Dienstags und mittwochs nachmittags.

Unsere Krippenspiele Alveslohe und Kaltenkirchen
Schon traditionell finden in der Christuskirche Alveslohe und in der Michaeliskirche Kaltenkirchen an Heiligabend unsere beliebten Krippenspiele mit Laiendarstellern statt.
Das Krippenspiel in Alveslohe (15:30 Uhr) und das Krippenspiel um 14:30 Uhr in Kaltenkirchen wird von Kindern im Alter von 4-12 Jahren eingeübt und aufgeführt. Die Proben für die kleinen Hirten, Engel und Schäfchen laufen seit November. Beide Gottesdienste sind Familiengottesdienste und zu erwarten sind traditionelle Weihnachtslieder und ein bekannter Ablauf.
Das Krippenspiel um 15:30 Uhr in Kaltenkirchen wird von der Jugend gestaltet und entsprechend kann die Geschichte der Geburt Jesu nicht ganz so traditionell interpretiert dargeboten werden. Ebenso kann die musikalische Auswahl von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Christmas-Popsongs reichen.
Für alle gilt gemeinsam: Wir freuen uns auf den Heiligabend mit allen den kleinen und großen Überraschungen, die dieser besondere Tag für uns bereithält.
Schon um 11.00 Uhr findet an Heiligabend in der Michaeliskirche ein Familiengottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (ab Babyalter) statt.
Alle weiteren Weihnachtsgottesdienst in unserer Gemeinde finden sich in der Gottesdienstübersicht auf S. 12.

Was:	Wann:	Was genau:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
ÖFF Ökumenisches Frauenfrühstück	4. Mittwoch 9:00-11:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Monika Prell & Elfriede Sack
Männer-frühstück	1. Samstag 9:30-12:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Pastor Dr. Tilman Fuß
Ökumen. Gesprächs-kreis	donnerstags, alle 2 Monate 19:30-21:00 Uhr	Thema am 4. März: Das „Darmstädter Wort“	Pastor Dr. Tilman Fuß
Besuchs-kreis	freitags 10 Uhr *nach Absprache*	Geburtstagsbesuche und Austausch	Hannelore Golberg
Bibel-gespräch	donnerstags 19:30-21:00 Uhr Termine: 21.1. / 4.2. / 18.2.	Gemeinsames Bibel-lesen und Gespräch	Pastorin Stefanie Reinert
Pop-Chor „Jolero“	montags 19 Uhr	Moderne Werke gemeinsam singen	Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick
Michaelis-kantorei	mittwochs 19:30 Uhr	Klassische Werke gemeinsam singen	Kantor Daniel Zimmermann
Mittags-tisch	2. Mittwoch 12:00-13:30 Uhr	Gemeinsames Essen für mind. 3€ p.P.	Pastor Dr. Tilman Fuß & Team
Handar-beitstreff	2. Montag 18.00-21:00	Gemeinsames Stricken und Häkeln	Sandra Peters (Kontakt übers Gemeindebüro)
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Band „Mittel-punkt“	Termine nach Absprache	Moderne Lieder für besondere Gottes-dienste	Kantor Daniel Zimmermann

Haben Sie einen Wunsch oder eine Idee, was es eigentlich in unserer Gemeinde für Erwachsene geben müsste, aber bisher nicht gibt? Oder möchten Sie gern bei einem dieser Angebote im Vorbereitungsteam mitarbeiten? Dann melden Sie sich gern bei den Pastor*innen oder direkt bei der verantwortlichen Person aus der Spalte ganz rechts (Kontaktdaten auf S.24)!
Wir freuen uns auf Sie!

Festessen am Heiligabend

Das Fest der Liebe ist am schönsten, wenn man es gemeinsam mit anderen feiert! Daher laden wir am Heiligabend, dem 24. Dezember, auch in diesem Jahr ins Michaelishaus ein. Es wird ein schönes gemeinsames Essen geben sowie Weihnachtsliedersingen, Gedichte, Geschichten und Gespräche am Weihnachtsbaum. Bringen Sie auch gern selbst etwas zum Vorlesen mit! Die Feier beginnt direkt nach dem 17 Uhr-Gottesdienst um ca. 18 Uhr und wird gegen 20 Uhr enden. Für die Planung ist es hilfreich, wenn sich alle, die teilnehmen oder mithelfen möchten, bis zum Freitag, dem 11. Dezember, bei Pastor Dr. Tilman Fuß unter der Telefonnummer (04191) 90 90 448 melden.

Bibelgespräch im Michaelishaus

Auch im neuen Jahr geht es weiter mit dem Bibelgespräch im Michaelishaus (Termine siehe Tabelle). Wir treffen uns jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Michaelishaus (Kirchenstr. 7). Gemeinsam lesen wir einen biblischen Text und tauschen uns darüber aus. Eingeladen sind alle, die im Gespräch die Texte der Bibel im Zusammenhang ihrer Zeit und auch in ihrer Bedeutung für uns heute kennenlernen möchten. Dabei sind eigene Erfahrungen mit Gott und der Welt genauso willkommen wie auch (An)Fragen und Gedanken zu den Texten. Eine eigene Bibel darf gerne mitgebracht werden, es gibt aber auch Bibeln vor Ort. *Stefanie Reinert*

Ökumenischer Gesprächskreis: Das „Darmstädter Wort“ von 1947

Nachdem sich der Ökumenische Gesprächskreis im letzten Jahr jubiläumsbedingt mit dem Stuttgarter Schuldbekenntnis von 1945 beschäftigt hat, jährt sich im neuen Jahr 2027 gewissermaßen die Fortsetzung, und auch diese soll für uns ein Thema sein: Im Jahr 1947 veröffentlichte der Bruderrat der Evangelischen Kirche in Deutschland sein „Wort zum politischen Weg unseres Volkes“. Es war ein Vorstoß für eine grundlegende Neuorientierung der Stellung der evangelischen Kirche zur Politik und war von Anfang sehr umstritten. Mit dem Abstand von inzwischen 80 Jahren bleibt das sog. „Darmstädter Wort“ ein auch heute interessanter Text, der zum Nachdenken anregt. Der Ökumenische Gesprächskreis wird sich am Donnerstag, dem 4. März 2027, 19.30 – 21.00 Uhr, mit dem Thema beschäftigen.

Herzliche Einladung hierzu von Pastor Tilman Fuß

Was:	Wann:	Mit wem:
Seniorenkreise: Kaffee & Kuchen, Andacht & Klönschnack		
Michaelishaus	1.+3. Mittwoch | 15-17 Uhr	Pastor Dr. Fuß
Gemeindehaus Alveslohe	14täglich dienstags 15:00-17:00	Ch. Amend & P. van der Staaij
Gymnastik für Seniorinnen & Senioren		
Michaelishaus **Kirchenstr. 7**	Mittwochs | 10-11 Uhr	G. Stoffers
Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen		
Uhlenhorst **Schützenstr. 52**	2. Dienstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Reinert
Am Bahnhof **Seniorenresidenz**	2. Dienstag im Monat 11 Uhr	Pastorin Reinert
Am Mondsee **Betreutes Wohnen**	1. Donnerstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Grosstück
Pflegediakonie **Hamburger Str. 58**	2. Donnerstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Grosstück
Ehrenhain **DRK | Am Ehrenhain 2**	1x im Monat mittwochs siehe Aushang	Diakon i.R. Hecker
Krauser Baum **DRK | Krauser Baum 1**	1x im Monat sonntags siehe Aushang	Diakon i.R. Hecker
Diakonische Angebote		
Tagespflege **Pflegediakonie**	5x wöchentlich Mo-Fr	J. Bauer / N. Marzok

Möchten Sie gern einmal besucht werden oder kennen Sie jemanden, der*dem ein Besuch guttun würde? Oder möchten Sie gern mitmachen und Menschen besuchen? Dann melden Sie sich doch beim ehrenamtlichen Besuchskreis oder den Pastor*innen (Kontakt: S. 24)!

Seniorenadventsfeier

Am Mittwoch, dem 2. Dezember, laden wir herzlich zur Adventsfeier für die älteren Menschen unserer Gemeinde ein. Sie findet im Michaelishaus (Kirchenstr. 7) statt, und zwar von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr. Wir beginnen mit einer Andacht, lassen uns Kaffee und Kuchen schmecken und stimmen uns mit Geschichten und Liedern auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 30. November unter Tel. (04191) 90 90 448. Wir freuen uns auf Sie! *Ihr Pastor Tilman Fuß*



Grafik: Andrea Waghubinger

Kirchenbüro: Kirchenstr. 7b, 24568 Kaltenkirchen, 04191 93750
Öffnungszeiten Büro: **Dienstag - Freitag** 9-12 Uhr und **Dienstag** 14-17 Uhr.
Friedhofsverwaltung (Heidland): Di-Fr wie Büro, **aber: Mittwoch geschlossen**
www.kirche-kaltenkirchen.de | mail@kirche-kaltenkirchen.de
www.facebook.com/kirchekaltenkirchen | @evkirche_kaki_
Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein, IBAN: DE72 5206 0410 1406 4634 01
BIC: GENODEF1EK (Evangelische Bank)

Pastor*innen-Team:

Pastor Dr. Tilman Fuß
Kirchenstr. 7, Kaki | 04191 90 90 448
t.fuss@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Jannike Grosstück (75%)
Kirchenstr. 7a, Kaki | 04191 25 19 |
01578 39 22 408 & @pastorin_kaki_
j.grosstueck@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Stefanie Reinert
Kirchenstr. 7, Kaki, 04191 90 90 449
s.reinert@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Miriam van der Staaij (50%)
0176 64469180
Miriam.vanderStaaij@altholstein.de

Vikarin Mona Drews 01578 0629453

Kirchengemeinderat:

Vorsitz: Dr. Tilman Fuß (s.o.)
Stellv. Vorsitz: Marcel Brose | 01516 4601914
m.brose@kirche-kaltenkirchen.de

Jugendarbeit

@evjugend_kaki_

Petra Radtke (Jugend) 0176 899 33 759
p.radtke@kirche-kaltenkirchen.de

Imke Naujack (Pfadfinder)
i.naujack@kirche-kaltenkirchen.de

Küster*innen-Team:

Uwe Siesenop (MK) 0151 57 25 49 76
Kerstin Behrens (CK) 04193 87 80 778

Kirchenmusik:

Förderverein: Dr. Hans Ellger
info@fv-kimu-kk.de

Kantor Daniel Zimmermann
daniel@zimmermann-kirchenmusik.de

Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick
jan-olebartnick@web.de

Kita Arche Noah: Brookweg 1, Kaki

Märthe Dauge 04191 18 30
kita.archenoah@kirche-kaltenkirchen.de

Kita Fröbelweg: Fröbelweg 3, Kaki

Corinette Schulz-Doubek 04191 33 73
kita.froebelweg@kirche-kaltenkirchen.de

Kita Himmelszelt: Am Bahnhof 8, Alvesl.

Lukas Zielonka 04193 98 54 30
kita.himmelszelt@kirche-kaltenkirchen.de

Verwaltung: Ellen Mohr 04191 93 75 11

Friedhofsverwaltung:

Jens Gabriel 04191 93 75 14
j.gabriel@kirche-kaltenkirchen.de

Svenja Junge 04191 93 75 10
s.junge@kirche-kaltenkirchen.de

Gruppen & Angebote:

ALVESLOHE **Krabbelgruppe:** Andreea Nagel krabbelgruppealveslohe@gmx.de | 0151 40431926 **Senior*innenkreis:** Christa Amend 04193 2449

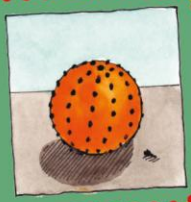
KALTENKIRCHEN **Besuchskreis:** Hannelore Golberg 1484 **Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und ihre Angehörigen:** Sabine & Hugo 958 732 **Hospizgruppe Kaki:** 0176 31787762 **ÖFF:** Monika Prell 6130 / Elfriede Sack 8040660 **Offene Kirche:** Silke & Frerk Petersen 88538 **Pfadis (Marcel):** 01516 4601914 **Seniorengymnastik:** Gudrun Stoffers 0160 8545613

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 8 Förmchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Ausflug der Wochenkonfis nach Schleswig



Erntedankgottesdienst in Nützen

